



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Protokoll

11. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Donnerstag, 23. November 2017 08:00 bis 11:20 Uhr
Vereinslokal

Anwesend: Högger Daniel, Gemeinderatspräsident (Vorsitz)
Gemeinderat Jenal Karl, Gemeinderatsvizepräsident
Prinz Tobias, Gemeinderat
Walser Alois, Gemeinderat
Walser Nikolaus, Gemeinderat
Zegg Hanspeter, Gemeinderat
Zegg Manuela, Gemeinderätin

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident
Gemeindevorstand Jäger Arno, Vizepräsident
Davaz Cla, Vorstandsmitglied

Entschuldigt: Heis Werner, Gemeinderat
Kaiser Ramona, Gemeinderätin

Protokoll: Prinz Susan

Aktenstudium: Heis Werner
Högger Daniel
Jenal Karl
Prinz Tobias
Walser Alois
Walser Nikolaus
Zegg Hanspeter
Zegg Manuela

48 Budget

10.07 - 214

Verwaltungs- und Investitionsbudget 2017/18 Sennerei Samnaun - Beratung und Verabschiedung z.Hd. der Gemeindeversammlung

Weiter anwesend:

Jenal Adrian, Präsident GPK
Beresini Bianca, Mitglied GPK
Jenal Christian, Mitglied GPK
Jenal Jasmin, Mitglied GPK

Pult Not, Geschäftsführer Sennerei Samnaun

Entschuldigt:

Carnot Carmen, Mitglied GPK

Erwägungen

Budget Laufende Rechnung

Die Budgets 2017/18 der Sennerei Samnaun wurden von der Sennereikommission vorberaten. Die Sennereikommission beantragt, die Budgets zu genehmigen.

Der Geschäftsführer der Sennerei Samnaun, Not Pult, stellt das Budget 2017/18 im Detail vor.

Für das Geschäftsjahr 2017/18 budgetiert die Sennerei Samnaun einen Total Ertrag von CHF 2'820'500.00 und einen Total Aufwand von CHF 2'786'500.00. Der budgetierte Unternehmens-Gewinn beträgt CHF 34'000.00.

Mit dem neuen und grösseren Verkaufsgeschäft rechnet man, dass der Umsatz gesteigert werden kann. Entsprechend wird auch mit höheren Personalkosten gerechnet.

Im Zusammenhang mit dem Umbau der Sennerei soll auch ein neues Logo gestaltet und der Auftritt (u.a. Homepage) insgesamt modernisiert werden.

Die Abschreibungen werden mit CHF 75'000.00 budgetiert.

Wie der Präsident der Sennereikommission ausführt, rechnete man bei der Planung des Ladenumbaus, mit unverändertem Personalbestand weiterzufahren. Da in der Zwischenzeit ein Lebensmittelgeschäft in Samnaun Dorf geschlossen hat, wird erwartet, dass sich dies auf den Umsatz in der Sennerei positiv auswirkt und allenfalls dadurch mehr Personal eingestellt werden muss bzw. einzelne Pensen erhöht werden müssen.

Für die neuen Kühlanlagen wird noch kein Wartungsvertrag abgeschlossen, weil für sie noch die Garantie gilt.

Für das Geschäftsjahr 2017/18 sind keine Investitionen geplant.

Beschluss

Das Budget Laufende Rechnung 2017/18 der Sennerei Samnaun mit einem Unternehmensgewinn von CHF 34'000.00 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

49 Budget

10.07 - 214

Investitionsbudget 2018 der Gemeinde Samnaun - Beratung und Verabschiedung z.Hd. der Gemeindeversammlung

Erwägungen

Das Investitionsbudget 2018 sieht Investitionen von Total CHF 4'338'000.00 vor. Bei einem Ertrag von CHF 2'245'300.00 betragen die Netto-Investitionen CHF 2'092'700.00. Ob alle Projekte umgesetzt werden können, hängt u.a. davon ab, ob die erforderlichen Bewilligungen rechtzeitig vorliegen.

Feuerwehr

Wie der Gemeindevorstand informiert, wird das neue Tanklöschfahrzeug (TLF) gesamthaft über die Rechnung 2017 bezahlt. Für das neue (TLF) der Feuerwehr Samnaun braucht es noch diverse Ausrüstungen, welche teilweise bereits im 2017 angeschafft und über die Laufende Rechnung 2017 bezahlt werden konnten. Die restlichen Anschaffungen sind im Investitionsbudget 2018 enthalten.

Schiessanlage

Auf Gesuch vom Schiessverein Samnaun soll eine neue elektronische Scheibenanlage angeschafft werden. Die heutige Schiessanlage mit 6 Scheiben ist veraltet. Die neue Schiessanlage soll nur noch aus 4 Scheiben bestehen. Nach Gesprächen mit dem Vorstand vom Schiessverein Samnaun wurde vereinbart, dass vom Schiessverein ein Teil der Kosten übernommen werden muss.

Die Sanierung der alten Kugelfänge steht ebenfalls an und wird in den nächsten Jahren weitere Kosten verursachen (Schiessstand und Jagdschiessstand).

Ein Gemeinderat ist der Auffassung, dass die Gemeinde die gesamten Kosten für den neuen Schiessstand übernehmen sollte. Der Schiessverein erhalte keine jährlichen Beiträge wie andere Vereine.

Der Gemeindevorstand ist der Auffassung, dass der Schiessverein mit der vorgesehenen Variante (Kauf von 3 Scheiben durch die Gemeinde) gut unterstützt wird.

Schulliegenschaften

Die Schulküche entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Einrichtungen inkl. Geräte sind älter als 25 Jahre und müssen daher ersetzt werden.

Bildung

Im Rahmen vom Lehrplan 21 müssen Anschaffungen im Bereich EDV getätigt werden. Zurzeit wird noch abgeklärt, welche Anschaffungen gemäss kantonalen Vorgaben nötig sind.

Alpenquell Erlebnisbad

Die Chloranlage ist aus Altersgründen dringend zu ersetzen.

Tourismusprojekte Samnaun

Nach wie vor sind noch nicht alle von der Stimmbevölkerung bereits genehmigten Tourismusprojekte umgesetzt (u.a. Beschriftung unterhalb Compatsch, Signalisationen auf den Zufahrtsstrassen).

Langlaufloipe Samnaun

Die Etappe Clis Lift – Forst-/Werkhof Laret soll im Sommer/Herbst 2018 gebaut werden. Das Projekt wird voraussichtlich im Spätwinter/Frühling zur öffentlichen Auflage vorliegen.

Sanierung Dorfstrasse Ravaisch

Die Dorfstrasse Ravaisch soll von der Kapelle bis zur Liegenschaft Pusceddu saniert werden, weil sie sich in einem sehr schlechten Zustand befindet. Die Strasse soll auf der gesamten Länge auf 3.5 Meter verbreitert werden. Im Zusammenhang mit der Strassensanierung sind auch die Leitungen (Wasser, Elektro, Swisscom) dringend zu erneuern. Nach der Strassensanierung kann Ravaisch auch besser an den öffentlichen Verkehr angebunden werden.

Die Gemeindekosten betragen rund 20 % und betreffen die Gemeindewerkleitungen.

Ausbau Wasserversorgung

Mit dem neuen Grundwasserpumpwerk Motnaida würde der Wasserversorgung genügend Wasser zur Verfügung stehen, es ist jedoch zu wenig Speicherkapazität vorhanden. Deshalb muss das Reservoir Votlas ausgebaut werden.

Das Cundeaswasser wird während der Hauptsaison nach wie vor teilweise benötigt. Anstatt dieses Wasser direkt in das Netz einzuspeisen, wird es künftig mit dem Wasser vom Grundwasserpumpwerk Motnaida gemischt, so dass im ganzen Dorf ein anderes Mischverhältnis erreicht wird und die Härtegrade im Dorf tiefer sind.

Steuerung Heizung/Lüftung ARA

Die Steuerung muss ersetzt werden, weil keine Ersatzteile mehr erhältlich sind.

Wasserschutzmassnahmen

Das Projekt Wasserschutzmassnahmen Welschdörfli wird im Winter 2017/18 ausgearbeitet. Es wird vom Kanton mit voraussichtlich 20 % subventioniert und ist für den Sommer 2018 zur Umsetzung geplant.

Lawinenverbauungen

Im 2018 ist die Fertigstellung der Schutzbauten Laret (Schutzdämme und Lawinenverbauung) geplant. Zudem erfolgt die Projektierung für den Lawinenschutzdamm Ravaisch. Der Lawinenschutzdamm Ravaisch soll im Herbst 2018 (Fertigstellung Frühjahr 2019) umgesetzt werden. Der Lawinenschutzdamm wird voraussichtlich mit 72 % subventioniert.

Die jährlichen Unterhaltsarbeiten an bestehenden Lawinenverbauungen (Sammelprojekt Instandstellung Schutzbauten SIS) werden mit 74 % subventioniert.

Von der Versicherungsgesellschaft Mobilair wird ein Anteil von rund 5 % vom zugesicherten Beitrag für die Schutzbauten Laret und Ravaisch erwartet.

Friedhof

Auf dem Friedhof Compatsch ist eine Urnennischenwand zur Umsetzung vorgesehen.

Quartierstrasse Vallaunc

Auf Antrag und im Rahmen eines Bauprojektes soll die Quartierstrasse Vallaunc umgesetzt werden. Da das Bauvorhaben leitungsmässig von der Südseite her erschlossen ist, wird vorerst lediglich eine Zufahrt zur Parzelle geschaffen. Im unteren Teil der Zufahrt werden Sickerleitungen verlegt, im oberen Teil wird die Strasse gekoffert und planiert. Damit wird sichergestellt, dass beim Neubau die Parkplätze genutzt werden können. Ein weiterer Ausbau der Quartierstrasse erfolgt, wenn weitere Bauvorhaben vorliegen.

Forstwirtschaft

Mit der 5. Etappe vom Sammelprojekt Instandstellung Erschliessungen (SIE) werden an der Strasse Compatsch - Zanders ein paar Engstellen entfernt (ab Muttas Laretas). An der Strasse Salantinas sind noch Abschlussarbeiten zu machen und im Val Marscha wird der Einlaufbereich nach oben verlängert und damit die Zufahrt verbessert.

Die SIE-Projekte werden mit 67 % vom Kanton subventioniert.

Pistenrückbringer Skiweg Laret

Die Fläche für den Skiweg Laret ist in der Ortsplanung ausgeschieden. Es muss ein BAB-Verfahren durchgeführt werden.

Die Zustimmung der privaten Grundeigentümer fehlt noch.

Auf Anfrage eines Gemeinderates teilt der Gemeindevorstand mit, dass auch für die Fraktion Compatsch ein entsprechendes Projekt für einen Rückbringer vom Skigebiet vorliegt. Der Vorstand ist sich der Notwendigkeit eines Skiweges für die Fraktion Compatsch bewusst. Sofern der Skiweg Laret im 2018 nicht umgesetzt werden kann, wird allenfalls der Bau vom Skiweg Compatsch vorgezogen.

Beschluss

Das Investitionsbudget 2018 mit einem Total Aufwand von CHF 4'338'000.00 und einem Total Ertrag von CHF 2'245'300.00 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Der budgetierte Netto Aufwand beträgt CHF 2'092'700.00.

50	Budget	10.07 - 214
	Verwaltungs- und Investitionsbudget 2018/19 EW Samnaun - Beratung und Verabschiedung z.Hd. der Gemeindeversammlung	

Weiter anwesend:

Jenal Adrian, Präsident GPK
Beresini Bianca, Mitglied GPK
Jenal Christian, Mitglied GPK
Jenal Jasmin, Mitglied GPK

Jenal Beat, Finanzbuchhaltung EW Samnaun

Entschuldigt:

Carnot Carmen, Mitglied GPK

Erwägungen

Das Budget 2018/19 wurde von der EW-Kommission vorberaten. Die EW-Kommission beantragt, das Budget 2018/19 zu genehmigen.

Der budgetierte Total Aufwand beträgt CHF 5'843'600.00 und der budgetierte Total Ertrag CHF 5'987'500.00. Dies ergibt einen budgetierten netto Ertrag von CHF 143'900.00.

Das Budget wird vom Betriebsleiter Hans Kleinstein und vom Finanzverantwortlichen Beat Jenal im Detail vorgestellt.

Das Kleinwasserkraftwerk Alp Trida – Laret (KWKW) ist erstmals im Budget enthalten. Es wird mit Einnahmen bei der Energieproduktion von CHF 280'000.00 gerechnet. Das KWKW Alp Trida – Laret soll in 20 Jahren amortisiert werden, weil die Kostendeckende

Einspeisevergütung (KEV) nur für diesen Zeitraum zugesichert ist. Für Unterhalt und Reparaturen am KWKW Alp Trida – Laret werden 1.5 % der Investitionssumme berechnet. Für das neue KWKW wurde von der Gemeinde kein Wasserzins festgelegt.

Die KEV-Gebühren wurden vom Bund von 1.5 Rappen pro kWh auf 2.3 Rappen pro kWh erhöht.

Der Stromeinkauf wurde aufgrund der Verbrauchszahlen vom vergangenen Jahr und aufgrund der neuen Verträge für den Energieeinkauf berechnet. Der Ertrag aus dem Energieverkauf sinkt, weil das EW die Strompreise trotz der leicht höheren Einkaufspreise nicht angepasst hat.

Die Netznutzungskosten sind aufgrund der leicht höheren Gebühren der Engadiner Kraftwerke (EKW) gestiegen.

Die Gebühren für die Systemdienstleistungen sind tiefer als im Vorjahr (= Durchlaufposten, Gebühr bisher 0.45 Rappen pro kWh, neu 0.32 Rappen pro kWh).

Aufgrund der Auftragslage wurden im Sommer 2017 zwei weitere Monteure eingestellt.

Die bisher von der Gemeinde gemieteten Räumlichkeiten im Gemeindehaus (Büroräumlichkeiten, Magazin, Einstellhalle, Parkplatz beim Eingang) wurden vom EW gekauft. Da der Kauf mit von der Installationsabteilung erwirtschafteten Mitteln erfolgte, fällt bei der Installationsabteilung entsprechend weniger Betriebsaufwand an.

Die Gewinnmarge der Installationsabteilung beträgt rund 5 %.

Investitionsbudget EW Samnaun

Beim KWKW Alp Trida Laret stehen noch Fertigstellungsarbeiten (Sanierung Wasserfassung) an. Zudem ist die Sanierung der Wasserfassung beim Kraftwerk Schergenbach geplant.

Für die künftige Energieversorgung Samnaun stehen diverse Planungsarbeiten an.

Im Rahmen vom weiteren Ausbau des Netzleitsystems ist die Revision und Motorisierung von weiteren Trafostationen der MS-Schaltanlage vorgesehen.

Die MS-Kabelleitung Martina – Vinadi wird voraussichtlich im Sommer/Herbst 2018 in die bestehende Rohranlage eingezogen, welche vom EW Samnaun bereits übernommen wurde.

Die Übernahme vom Gebäudeteil im UW Martina, welches den Engadiner Kraftwerken gehört, ist noch nicht erfolgt. Aufgrund der noch laufenden Verhandlungen der Konzessionsgemeinden mit den EKW muss die Übernahme allenfalls um ein weiteres Jahr verschoben werden. Die Erneuerung der Primär- und Sekundärschaltanlagen im UW Martina ist zwingend vorzunehmen, die EKW beteiligen sich an dieser Erneuerung.

Die Mia Engiadina wird die Glasfaserleitung bis Martina bis Ende 2018 bereit stellen. Den Ausbau von Martina bis Samnaun plant das EW Samnaun in Eigenregie vorzunehmen. Die nötige LWL-Verbindungsleitung Martina - Samnaun ist vorgesehen, in die bestehende Rohranlage einzuziehen.

Beschluss

Das Budget Laufende Rechnung 2018/19 vom EW Samnaun mit einem budgetierten Aufwand von CHF 5'843'600.00, einem Ertrag von CHF 5'987'500.00 und einem Gewinn von CHF 143'900.00 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Das Investitionsbudget vom EW Samnaun mit einem Netto Aufwand von CHF 3'175'000.00 wird vom Gemeinderat ebenfalls einstimmig genehmigt.



Susan Prinz, Protokollführung

Daniel Högger, Gemeinderatspräsident

Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun

PUBLIKATIONSdatum:
20.12.2017